

Das Hörimplantat-Zentrum Stuttgart ist Bestandteil der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten des Klinikums Stuttgart. Als eine der führenden überregionalen HNO-Kliniken bietet diese alle modernen Behandlungsverfahren bei Erwachsenen und Kindern an. Neben der bundesweit anerkannten Spezialisierung der Klinik auf die Versorgung von Kindern und Erwachsenen mit Verengungen der oberen Atemwege stellen die Mittelohrchirurgie sowie die Versorgung schwerhöriger Patienten aller Altersstufen mit Cochlea-Implantaten und aktiven implantierbaren Hörsystemen wichtige Schwerpunkte im Leistungsspektrum der Klinik dar. Das Hörimplantat-Zentrum befindet sich im Olgahospital am Standort Mitte des Klinikums Stuttgart.

Die Grundlage für die Versorgung mit Cochlea-Implantaten bilden die Qualitätsanforderungen der beteiligten Fachgesellschaften, insbesondere die Bestimmungen der jeweils aktuellen Leitlinie „Cochlea-Implantation“ der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlich medizinischer Fachgesellschaften (AWMF, Register-Nr. 017-071) und des auf der Leitlinie aufbauenden Weißbuchs „Cochlea-Implantat (CI)-Versorgung“, 2. Auflage 2021, der Dt. Gesellschaft für HNO, Kopf- und Halschirurgie (DG-HNO-KHC e.V.).

Im Rahmen der Qualitätssicherung nimmt das Hörimplantat-Zentrum Stuttgart seit 2022 an der Datenerfassung im nationalen CI-Register der DG-HNO teil und ist seit April 2023 durch das internationale Zertifizierungsinstitut für Management und Personal ClarCert GmbH als CI-versorgende Einrichtung (CIVE-061) zertifiziert. Unser internes Qualitätsmanagement-System wird durch einen regelmäßigen interdisziplinären Austausch im Rahmen von Fallkonferenzen ergänzt.

Der Prozess der Cochlea-Implantation umfasst im Hörimplantat-Zentrum Stuttgart alle Versorgungsphasen von der präoperativen Diagnostik und Beratung über die Implantation und Rehabilitation im Rahmen der Basis- und Folgetherapie bis hin zur lebenslangen Nachsorge.

Besondere Schwerpunkte unserer Arbeit bilden die interdisziplinäre Zusammenarbeit insbesondere bei der Versorgung von Kindern am Olgahospital als größter deutscher Kinderklinik sowie die Betreuung unserer Patienten in einem regionalen, multiprofessionellen Kooperationsnetzwerk für schwerhörige Menschen, bestehend aus qualifizierten CI-Akustikern und LogopädInnen sowie Förderkindergärten und –schulen für schwerhörige Kinder. Für die Rehabilitation von Kindern besteht zusätzlich eine enge Kooperation mit dem CIC Rhein-Main in Friedberg.

Als Förderer der Selbsthilfe pflegen wir außerdem eine intensive Zusammenarbeit mit den regionalen Patientenverbänden, insbesondere dem Cochlea-Implantat-Verband Baden-Württemberg (CIV BaWue e.V.) sowie dem Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V.

Gemäß den oben genannten Anforderungen zur Qualitätssicherung veröffentlichen wir nachfolgend unseren jährlichen Qualitätsbericht und schaffen damit für unsere Patientinnen und Patienten sowie Zuweiser und Kostenträger die gebotene Transparenz.

Art und Anzahl der Implantationen

Cochlea-Implantate	2022	2007-2021	Aktive Hör-Implantate	2008-2014	2015-2022
Unilateral	59	632	gesamt	39	138
Davon: Bilateral simultan	0		Vibrant Soundbridge, Med EI		59
Implantatwechsel	2		Bonebridge, Med EI		72
			BAHA, Cochlear		1
			OSIA 2, Cochlear		6

Am Klinikum Stuttgart bieten wir alle auf dem deutschen Markt erhältlichen Hör-Implantate an. Die PatientInnen werden anhand eines standardisierten Beratungsprotokolls herstellerneutral beraten, sofern nicht medizinische Gründe die Wahl eines bestimmten Produktes ratsam erscheinen lassen.

Bei den **Cochlea-Implantationen** ergaben sich 2022 folgende Zahlen:

Hersteller	2022
Cochlear	9
Med EI	39
AB	11
Gesamt	59

Demographische Daten:

Alter bei Implantation	2022
0-18 Jahre	17
>18-65 Jahre	29
>65 Jahre	13
Geschlecht	
Weiblich	20 (n=53)
Männlich	33 (n=53)

Komplikationen:

	2022
Revisionen ohne Explantation	0
Medizinische Komplikationen	0
Technische Implantatdefekte	2
Explantationen mit Reimplantation	2
Explantationen ohne Reimplantation	0

Gesamtzahl der durchgeführten Therapien (Patienten nur aus 2022, fortlaufende, zur Berichterstellung nicht abgeschlossene Datenerfassung)

	2022
Basistherapien	59
Folgetherapien	15
Nachsorgen	1

Im Rahmen der Basistherapie werden unseren PatientInnen mindestens 6 Termine zur audiologisch-technischen Therapie und medizinischen Kontrolle angeboten, weitere Termine sind im Rahmen der Hör- und Sprachtherapie möglich. Die Folgetherapie (Zeitraum bis 12 Monate nach Implantation) umfasst mindestens 3 Termine zur audiologisch-technischen Therapie und medizinischen Kontrolle. Die Hör- und Sprachtherapie wird fortlaufend an unserem Zentrum angeboten. Im Rahmen der lebenslangen Nachsorge erfolgt mindestens einmal jährlich eine medizinische, technische und audiologische Kontrolle. Auf Wunsch kann die technische Nachsorge auch durch einen wohnortnahen kooperierenden CI-Akustiker erfolgen.

Hörergebnisse erwachsener Patienten

Erwachsene Patienten, die im Jahr 2022 mit einem Cochlea Implantat versorgt wurden, erreichten 6 Monate nach der Erstaktivierung im **Freiburger Sprachtest** ein durchschnittliches Sprachverständnis für Einsilber von 70,6% bei 65dB Sprachschallpegel.

Im **Oldenburger Satztest** in Ruhe wurden sinnlose Sätze bei 6dB Sprachschallpegel nach 3 Monaten und 6 Monaten zu 94% bzw. 95% verstanden.